Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **96 (2009)**

Heft 4: **Museen = Musées = Museums**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bei einer vorzeitigen Vertragsauflösung eine Zahlung an den Planer von 10 Prozent des entzogenen Auftrages vorsehen, sind demzufolge zulässig.

Da ein Bauvorhaben vielen, im Voraus schwer abschätzbaren Einflüssen ausgesetzt ist, ist es ratsam, Bonus- und Malusklauseln mit grosser Sorgfalt zu formulieren. So empfiehlt es sich unter Umständen, vorweg etwa zu klären, inwiefern die Leistung mängelfrei erbracht werden muss und was bei Bauzeitanpassungen gilt.

Besonderer Aufmerksamkeit bedarf auch die Geltendmachung von Konventionalstrafen. So muss der Bauherr ein Pönale spätestens bei Abnahme des Werkes geltend machen, ansonsten es als verwirkt gilt.

Die Einhaltung der vertraglich eingegangenen Verpflichtungen, namentlich, aber nicht nur von Fertigstellungsterminen, spielt heute mehr denn je eine grosse Rolle. Vertraglich werden den Architekten und Ingenieuren verbindliche Vorgaben gemacht, deren Nichteinhaltung zumindest Schadenersatzfolgen zeitigen und regelmässig auch mit Konventionalstrafen verbunden sind. Ganz selten sieht man jedoch, dass etwa für die rechtzeitige Fertigstellung oder gar eine Fertigstellung vor Termin Prämien bezahlt würden. Angesichts der zunehmend angespannten wirtschaftlichen Verhältnisse, die von Seiten der Bauherren zu noch höheren Ansprüchen bei geringerer oder gleich bleibender Entlöhnung der Architekten und Ingenieure führen dürften, könnte ein Bonussystem eine sinnvolle Ergänzung der Honorarvereinbarung darstellen. Gegenüber einem Malus ist allerdings Vorsicht geboten. Angesichts der weitreichenden finanziellen Konsequenzen ist eine solche Regelung nur dann angezeigt, wenn sie auch mit einer Prämie im Erfolgsfall verbunden wurde, die zu erbringenden Leistungen unter Berücksichtigung von Reserven vernünftigerweise erbracht werden können und Drittverschulden zu einem Wegfall des Pönale führt.

Isabelle Vogt, vogt@luksundvogt.ch

Weitere Ausführungen dazu sowie zu den anderen Referaten finden sich im Tagungsband zur Schweizerischen Baurechtstagung 2009. Er kann – solange der Vorrat reicht – unter Baurecht@unifr.ch bestellt werden. Unter der gleichen Adresse kann man sich für die nächste Baurechtstagung in Fribourg 2011 vormerken lassen.

werk,
bauen+wohnen



Jetzt online: werk, bauen + wohnen 1914–2003. www.wbw.ch

Altena, Museen Burg
Duell – der Streit um den Wiederaufbau der Burg Altena
bis 1.6.
www.burg-altena.de

Basel, S AM
Die Welt der Madelon Vriesendorp
bis 14.6.
www.sam-basel.org

Berlin, diverse Orte
ArchiCzech
Aktuelle tschechische Architektur
bis 7.5.
www.daz.de

Berlin, Aedes
Der Dritte Raum
17.4. bis 7.6., Pfefferberg
LAND Milano srl
Grüne Visionen für Mailand 2015
bis 18.6. AedesLand
www.aedes-arc.de

Dortmund, Museum am Ostwall
Stadtbaukunst: die Treppe
7.5. bis 17.5.
www.dis.tu-dortmund.de

Flims, Das Gelbe Haus
Hotel-Architektur einst und heute
bis 19.4.
www.dasgelbehaus.ch

Frankfurt, DAM
Bauhaus Zwanzig-21
bis 26.4.
Las Vegas Studio
bis 21.6.
www.dam-online.de

Geisweiler, Simonshof
Das Neue Frankfurt
bis 13.6.
www.stiftung-simonshof.de

Genève, Galerie Meier SA
Annelies Štrba
bis 9.5.
www.antonmeier-galerie.ch

Graz, Stadtmuseum
fast modern
Grazer Werkbundhaus & Architektur 1918–1938
bis 3.5.
www.stadt.graz.at

Innsbruck, aut. Architektur und Tirol
Wettbewerb Hotel Seehof
bis Mai
www.aut.cc

Kopenhagen, Dansk Arkitektur Center
Yes is more
BIG–Bjarke Ingels Group
bis 31.5.
www.dac.dk

Lausanne, mudac
Packaging: Emballer à dessein
bis 1.6.
www.mudac.ch

Linz, afo
Das siebte Zimmer
Konzeptueller Städtebau in Zürich
bis 2.5.
www.afo.at

Linz, Lentos Kunstmuseum
Linz Blick
Stadtbilder in der Kunst 1909–2009
bis 19.4.
www.lentos.at

London, Barbican Art Gallery
Le Corbusier – The Art of Architecture
bis 24.5.
www.barbican.org.uk

London, Royal Academy
Andrea Palladio
Through the eyes of contemporary architects
bis 21.4.
www.royalacademy.org.uk

London, RIBA
Le Corbusier's Cabanon
bis 28.4. Florence Hall
www.architecture.com

Maastricht, NAi
Living the Lowlands
bis Ende 2009
www.nai.nl

München, Pinakothek der Moderne
Klaus Kinold – Architekturphotographie
bis 31.5.
Democratic Design – Ikea
bis 12.7.
www.architekturmuseum.de

Nürnberg, Neues Museum
Marcello Morandini
Design Kunst Architektur
bis 1.6.
www.nmn.de

Paris, Cité de l'architecture
Générocité
bis 10.5.
www.citechaillot.fr

Paris, Galerie d'architecture
Staufer Hasler Architekten
18.4. bis 16.5.
www.galerie-architecture.fr

Sélestat, Frac Alsace
Fuck architects III: Mounir Fatmi
bis 16.5.
www.culture-alsace.org

Lucerne University of Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

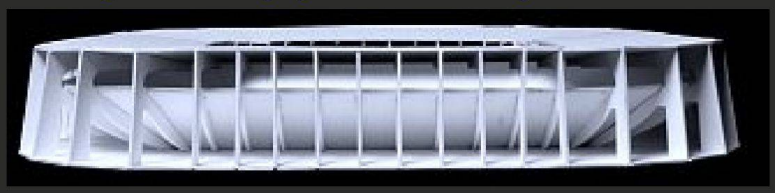
Technik & Architektur

Technikumstrasse 21
6048 Horw/Luzern
T 041 349 32 07
master.technik-architektur@hslu.ch
www.master-architektur.ch

FH Zentralschweiz

Erfahren Sie Architektur im lebendigen Milieu von Lehre und Forschung – praxisnah und engagiert.

Infoveranstaltung Master-Studiengang Architektur: Donnerstag, 7. Mai 2009, 18.00 Uhr, Raum D218



Joint Master der Hochschule Luzern – Technik & Architektur **Energie, Material, Struktur**
und des Instituts Architektur der Fachhochschule Nordwestschweiz **Haus, Siedlung, Landschaft.**